

LANDSCHAFTSPLAN STADT SCHLESWIG

WINDKRAFTANLAGEN
ZULÄSSIG

SCHWERPUNKT FÜR DIE VERNETZUNG VON KLEINGEWÄSSERN
KAP. 313 UND 35

ENTWICKLUNGSSCHWERPUNKT NATURSCHUTZ UND ERHOLUNG
KAP. 312 UND 321

MITTLERFRISTIGE MASSNAHMEN ZUR EXTENSIVIERUNG DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN NUTZUNG
KAP. 312 UND 35

AUFHEBUNG DER GEWERBEFLÄCHE IM MÜHLENBACHTAL
KAP. 2.61

MASSNAHMEN ZUR DURCHDRÖHUNG DES GEWERBEGEBIETES
KAP. 5.3.8

SANIERUNG DES BRAUTSEES UND FÖRDERUNG VON ERHOLUNG UND NATURSCHUTZ
KAP. 3.1.8

RESTAURIERUNG DES FÜRSTENGARTENS
KAP. L21

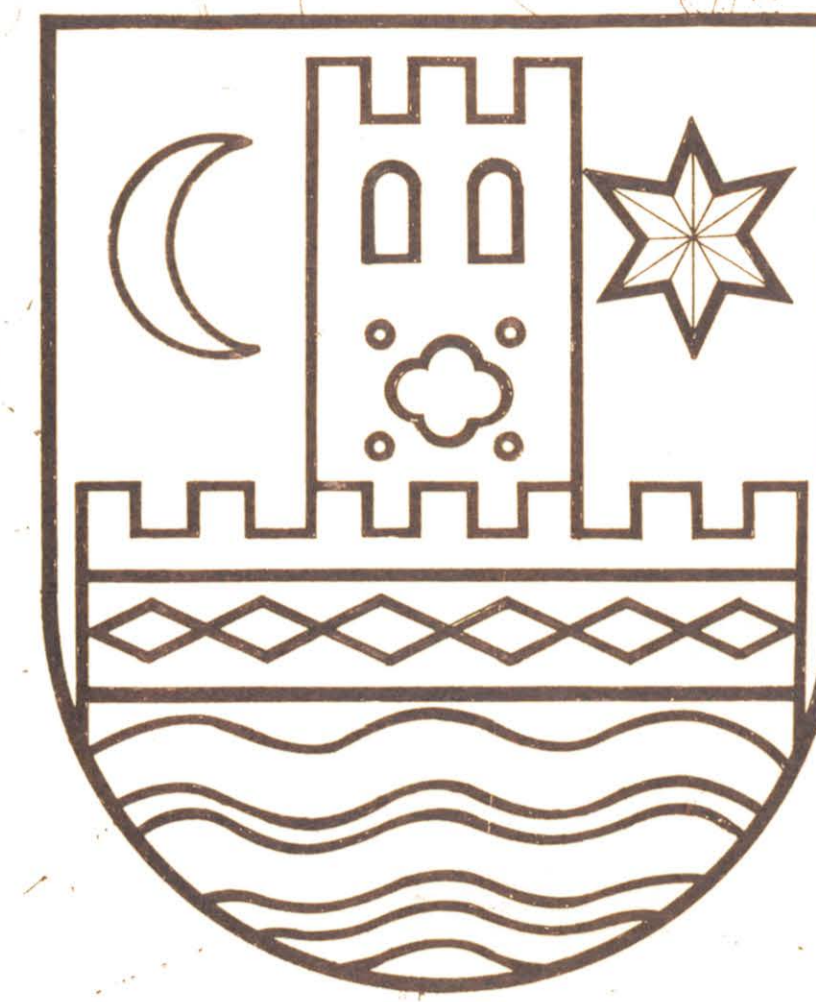
NÄTURNAHE BEWIRTSCHAFTUNG DER WALDGEBIETE TIERGARTEN UND ANNETTENHÖH
KAP. 321

FÖRDERUNG ÖKOLOGISCHER BELANGE UND DER FREIZEITNUTZUNG

ENTWICKLUNG DES FRIEDRICHSBERGER-BÜRGERPARKS

SCHWERPUNKT FÜR MASSNAHMEN ZUR STADTGESTALTUNG UND ZUR FÖRDERUNG DER ERHOLUNGSNUTZUNG
KAP. 5.3.10

SANIERUNG DES HOLMER NOORES
KAP. 3.1.3



PLANZEICHENERKLÄRUNG FLÄCHEN MIT RECHTLICHEN BINDUNGEN

NATURSCHUTZ, LANDSCHAFTSPFLEGE UND GRÜNDWASSER	
<ul style="list-style-type: none"> NATURSCHUTZ ERHOLUNGSSCHUTZGEBIET GRÜNDWASSERSCHUTZGEBIET GRÜNDWASSER-SCHUTZGEBIET GRÜNDWASSER-SCHUTZGEBIET 	<ul style="list-style-type: none"> BEIPEL DER LANDSCHAFTSPFLEGE SONSTIGE BEIPEL NACH § 11 UPLF 8 & BESCHL. 8 SONSTIGE BEIPEL NACH § 11 UPLF 8 & BESCHL. 8
DENKMALSCHUTZ	
<ul style="list-style-type: none"> ABRUCHGEFÄHRLICHE DENKMÄLER MIT HINWEIS IM KREISANZEIGENVERZEICHNIS UNTER DENKMALSCHUTZ STEHENDE FRIEDHÖFE UND GÄRTEN 	<ul style="list-style-type: none"> ARCHÄOLOGISCHES INTERESSENVERZEICHNIS ARCHÄOLOGISCHES DENKMÄLERN MIT HINWEIS IM KREISANZEIGENVERZEICHNIS DATUM DER KREISANZEIGE BEZUGSNUMMER DER KREISANZEIGE

NUTZUNG DES INNERSTÄDTISCHEN RAUMES

INNERSTÄDTISCHER GRÜNLICHEN	
<ul style="list-style-type: none"> ALLENSTADTEN GRÜNLICHEN FRÜHSTADTEN FRÜHSTADTEN 	<ul style="list-style-type: none"> GRÜNLICHEN MIT BESTEHENDEM BAUMSTAND SONSTIGE GRÜNLICHEN ZIT MIT BESTEHENDEM BAUMSTAND PARKS UND PARKÄHNLICHE GRÜNLICHEN
SPORT, FREIZEIT UND ERHOLUNG	
<ul style="list-style-type: none"> SPORTPLATZ SPORTPLATZ SPORTPLATZ SPORTPLATZ SPORTPLATZ 	<ul style="list-style-type: none"> BAUSEITENFREIZEIT SPORTPLATZ BEIPEL FÜR SPORT- UND FREIZEITNUTZUNG SPORTPLATZ FÜR DEN SPORTVERKEHR
INFRASTRUKTUR, BODENABBAU UND AUFSCÜTTUNGEN	
<ul style="list-style-type: none"> ABBAU ABBAU ABBAU ABBAU ABBAU 	<ul style="list-style-type: none"> VERKEHRSLINIE UND WEGE ALTBÄUERREIEN GEPLANTZTE UND ZU ENTWICKELNDE INNEERSTÄDTISCHE WÄLDER STADTGEPLANTZTE BEIPEL FÜR ENTWICKELUNGSSCHWERPUNKTE
BAULICHE NUTZUNG (PLANUNGSSTAND: RECHTSKRÄFTIGE BEBAUUNGSPLANUNG)	
<ul style="list-style-type: none"> WICKELN WICKELN WICKELN WICKELN WICKELN 	<ul style="list-style-type: none"> SCHEMATA SCHEMATA SCHEMATA SCHEMATA SCHEMATA

NUTZUNG DES LANDSCHAFTSRAUMES

WALD	
<ul style="list-style-type: none"> LÄRMWALD SCHUTZWALD WALD WALD WALD 	<ul style="list-style-type: none"> JUNGERFORSTUNG (L = LAUB-, N = NADL-, M = MISCHE-, W = WÄLDLICHE) FLÜSSE UND GRÄBEN MIT WÄLDLICHEN UFERWÄLDERN AUFREIHNENDE GRÄBEN UMWANDLUNG VON NADLWÄLDZU LAUBWÄLDZU ANPFLANZEN ZUM VERBESSERUNG DER LANDSCHAFTSQUALITÄT (NACH § 11 UPLF 8)
FLÄCHIGE LANDSCHAFTSELEMENTE	
<ul style="list-style-type: none"> FLÄCHIGE VEGETATION FLÄCHIGE VEGETATION FLÄCHIGE VEGETATION FLÄCHIGE VEGETATION FLÄCHIGE VEGETATION 	<ul style="list-style-type: none"> STILLEWASSER / FLÜSSE STILLEWASSER / FLÜSSE STILLEWASSER / FLÜSSE STILLEWASSER / FLÜSSE STILLEWASSER / FLÜSSE
LINEARE UND PUNKTUELLE LANDSCHAFTSELEMENTE	
<ul style="list-style-type: none"> MITTELWÄRTIGE KNICKS MITTELWÄRTIGE KNICKS MITTELWÄRTIGE KNICKS MITTELWÄRTIGE KNICKS MITTELWÄRTIGE KNICKS 	<ul style="list-style-type: none"> HAUPTVERKEHRSTRAGEN MIT BAUMBESTAND ZIT NEUGEPFLANZT HAUPTVERKEHRSTRAGEN MASSNAHMEN ZUR ENTWICKELUNG DER FLÜSSE BEWÄHRUNG VON HAUPTVERKEHRSTRAGEN UND UNTERSÜNDLICHEN ERDEKLEBERSTRASSEN RESTAURIERUNG UND NEUPFLANZUNG VON KNICKS
LANDWIRTSCHAFT, NATUR UND LANDSCHAFTSENTWICKLUNG	
<ul style="list-style-type: none"> FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT 	<ul style="list-style-type: none"> ACKERLANDSCHAFTSENTWICKLUNG ACKERLANDSCHAFTSENTWICKLUNG ACKERLANDSCHAFTSENTWICKLUNG ACKERLANDSCHAFTSENTWICKLUNG ACKERLANDSCHAFTSENTWICKLUNG

ÜBERGEORDNETE ENTWICKLUNGSZIELE

<ul style="list-style-type: none"> UNTERSÜNDLICHE GRÄBEN, LEITLINIEN FÜR DIE FREIWA- UND GRÜNDWASSERNUTZUNG ENTWICKLUNGSSCHWERPUNKTE FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ DER FLÜSSE UND ZUR VERBESSERUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT UND ZUR ERHOLUNG 	<ul style="list-style-type: none"> WICHTIGE ÖKOLOGISCHE VERNETZUNGSLINIEN DIE VON JETZT BELASTETEN NUTZUNGSÄNDERUNG FÜRZUHALTEN SIND LEBENS- MIT VERBUND FÜR DEN SCHUTZ VON NATUR UND LANDSCHAFT
--	--

LANDSCHAFTSPLAN STADT SCHLESWIG

ENTWICKLUNG

